



Gemeindebrief Juli 2017

Evangelisch-Lutherische Gemeinde deutscher Sprache

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde Hévíz!

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie herzlich gerne ein. Diese finden in **ökumenischer Gemeinschaft** statt. Auf die Begegnung mit Ihnen und auf ein persönliches Kennenlernen freuen wir uns.

Das Kernstück unseres Gemeindelebens ist der Gottesdienst. Diesen feiern wir jeden Sonntag um 11 Uhr in der Reformierten Kirche, Helicon utca 6.

Wir laden Sie alle herzlich ein,

mit uns sonntags um 11.00 Uhr in der evangelischen Kirche den Gottesdienst zu feiern. Unsere Gottesdienste sind in deutscher Sprache. Sie stehen allen offen, die sich unter Gottes Wort und am Tisch des Herrn versammeln wollen. Bei unseren Abendmahlsfeiern werden Oblaten und Traubensaft gereicht.

Gottesdienste, im Anschluss immer mit Kirchencafé			
02.07.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Gärtner-Schultz
09.07.	11:00	Predigtgottesdienst	Pfrin. Dr. Gärtner-Schultz
16.07.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Dieter Bögel
23.07.	11:00	Predigtgottesdienst	Pfrin. Dr. Gärtner-Schultz
30.07.	11:00	Predigtgottesdienst	Prädikant Dieter Bögel
Veranstaltungen			
04.07.	19:30	Gemeindeabend der deutschen ev. Gemeinde „Deutsches Kino“ im Gemeinderaum an der Szechenyi utca 7, Hévíz	
09.07.	12:00	Gemeindefest der deutschen ev. Gemeinde Hévíz rund um die Kirche. Es erwarten Sie neben kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill ein buntes Programm für Erwachsene und Kinder, sowie eine Tombola mit vielen attraktiven Gewinnen. Losverkauf findet bis 14:00 zum Preise von 300 Forint statt.	
11.07.	19:30	Gemeindeabend der deutschen evangelischen Gemeinde mit "Bingo" im Gemeinderaum an der Szechenyi utca 7, Hévíz	
16.07.	11:00	Familiengottesdienst in deutscher und ungarischer Sprache in der Evangelischen Kirche in Balatonboglar, Hétház utca 17	
18.07.	19:30	Gemeindeabend der deutschen ev. Gemeinde „Deutsches Kino“ im Gemeinderaum an der Szechenyi utca 7, Hévíz	
25.07.	19:30	Gemeindeabend der deutschen evangelischen Gemeinde mit "Bingo" im Gemeinderaum an der Szechenyi utca 7, Hévíz	
30.07.	11:00	Familiengottesdienst in deutscher und ungarischer Sprache in der Evangelischen Kirche in Balatonboglar, Hétház utca 17	
Zu allen unseren Veranstaltungen ist jedermann recht herzlich eingeladen, unabhängig ob Sie zu unserer Gemeinde gehören oder nicht. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung unserer Gemeinde sind gerne willkommen.			

Monatsspruch Juli

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ (Phil 1,9)

Politiker werden nach 100 Tagen gefragt, was sie bisher bewirkt haben und wie die Zusammenarbeit im neuen Amt klappt. Ein erstes Resümee wird gezogen. Warum sollen das nicht auch die Pfarrerin und ihr Mann tun? Denn Ende Juni erreichten wir mit unserem Aufenthalt in Hévíz dieses, übertrieben ausgedrückt, magische Datum.

Ein neues Pfarrerehepaar und eine Gemeinde mit gewachsenen Strukturen, da treffen zuerst einmal unterschiedliche Erwartungen und Befürchtungen aufeinander. Man muss sich aneinander gewöhnen. Das kann durch verschiedenen Herangehensweisen geschehen. Man kann sagen, jetzt muss sich die Gemeinde schon wieder an eine neue Pfarrerin gewöhnen oder man kann sich sagen, dass es schön ist, dass jemand kommt. Man kann sich vornehmen, hinzuschauen, was er oder sie anders macht. Diese offene Haltung aufzubringen, war für manche nicht ganz leicht. Doch wie es im Leben so ist, man gewöhnt sich aneinander.

Antoine de Saint-Exupéry erzählt wie der kleine Prinz und der Fuchs sich aneinander annähern. Sie begegnen sich und sie sind sich noch fremd. „Komm und spiel mit mir“, schlug ihm der kleine Prinz vor. „Ich bin so traurig ...“ „Ich kann nicht mit dir spielen“, sagte der Fuchs. „Ich bin noch nicht gezähmt!“ „Ah, Verzeihung!“ sagte der kleine Prinz. Aber nach einiger Überlegung fügte er hinzu: „Was bedeutet das: Zähmen?“ „Zähmen, das ist eine in Vergessenheit geratene Sache“, sagte der Fuchs. „Es bedeutet: Sich vertraut machen“. „Vertraut machen?“ fragte der kleine Prinz. „Gewiss“, sagte der Fuchs. „Du bist für mich noch nichts als ein kleiner Knabe, der hunderttausend kleinen Knaben völlig gleicht. Ich brauche dich nicht, und du brauchst mich ebenso wenig. Ich bin für dich nur ein Fuchs, der hunderttausend Füchsen gleicht. Aber wenn du mich zähmst, werden wir einander brauchen. Du wirst für mich einzig sein in der Welt. Ich werde für dich einzig sein in der Welt ...“

Es ist nicht leicht, sich aneinander zu gewöhnen, das zeigt die Geschichte, es ist aber der Mühe wert, denn nur mit Zeit, Respekt und Verstehen wollen kann man sich einander nähern. Ich meine, dass wir

in Hévíz unseren Anfang auf diese Weise gestaltet haben, dass wir gefragt haben: „Was meint der andere, was will er?“.

Das gemeindliche Binnenklima ist manchmal etwas ängstlich und wenig mutig. Da wünsche ich mir, dass wir als Christen Herausforderungen annehmen und mutig vorwärtsgehen ohne Scheu vor Veränderungen. Niemand hat das Recht, uns Angst einzujagen. Daran können wir noch arbeiten. Aber wir haben schon erfahren und gelernt, dass wir hier in Hévíz jemand sind, den man ernst nimmt, den man zum Partner haben will. Die Kontakte zur Stadt, den Konfessionen und anderen Institutionen sind sehr gut. Auch neue überraschende und hilfreiche Netzwerke wurden erschlossen, da gibt es die eine, die Kontakte zu den Geschäften hat, da gibt es die andere, die uns zur Presse vermittelt, da gibt es den anderen, der sich im Bereich des Balatons hervorragende auskennt und uns hilft.

Es ist schön in Hévíz, es macht Freude, in gutbesuchten Gottesdiensten zu predigen. Das Feed-Back ist liebenswert und sehr wertschätzend. Da gibt es viele, den Gemeindegliedern altbekannte, Gesichter, die seit Jahren während ihres Urlaubs in den Gottesdienst kommen und da gibt es neue Gesichter von Menschen, die nach Hévíz und Umgebung gezogen sind bzw. vorhaben an diesen Ort umzusiedeln und die nach Gemeinschaft suchen. Die Mitarbeitenden ziehen an einem Strang, die gemeinsame Arbeit bereitet allen Freude und es macht Spaß zusammen – es ist gut hier zu sein. Vielleicht gibt es noch einige, die Lust haben in diesem fröhlichen Team mitzuarbeiten? Wir würden uns freuen!

Paulus wünscht uns für diesen Monat einen Zuwachs an Erkenntnis und Erfahrung, davon leben wir als Christen, die wir wissen, dass der Geist uns weiter voranbringen will. Aber so verstehe ich Paulus, es geht nicht um ein blindes Voranschreiten, es geht um mehr, es geht darum, das, was wir erfahren und erleben, mithilfe unseres Glaubens einzuordnen und zu verstehen. Dann reift aus der Erfahrung die Erkenntnis, die uns den Weg in die Zukunft weist. Besonnen und doch mutig, einhaltend und auch vorwärtsstrebend, nachdenklich und spontan, fromm und aufgeschlossen – der gute Weg miteinander liegt nicht im entweder – oder, sondern im sowohl – als auch. Klar gibt es auch Grenzen, da endet das sowohl - als auch, aber auch diese müssen im Miteinander gefunden und gesetzt werden.

Uwe und ich erlauben uns, mit diesen Überlegungen einen mutigen und hoffnungsvollen Blick nach vorne, in eine erfreuliche gemeinsame gottbehütete Zukunft zu wagen!

Dr. Heiderose Gärtner-Schultz und Uwe Schultz



Der Sinn eines Sommerfestes

Es ist schön, dass es Sommer ist und es ist eine Freude, gemeinsam zu beten und zu feiern. Einen guten Tag gemeinsam erleben, das öffnet die Herzen. Mit Gesprächen, gutem Essen und Unterhaltung wird ein solcher Tag gelingen.

Der Sinn eines Sommerfestes in der Gemeinde ist das fröhliche Zusammensein!

Und neben dem Zusammenkommen und dem miteinander Feiern besteht die gute Gelegenheit, für die Gemeinde Einnahmen zu erzielen. Wie? Indem Sie Kuchen und Salate spenden, die dann auf dem Fest zu günstigen Preisen angeboten werden.

Alle Fördervereine, Kindergärten etc. arbeiten auf diese Weise, um etwas für ihre Arbeit zu sammeln.

Da unsere Kirchengemeinde keine Kirchensteuer erhält und vom ehrenamtlichen Engagement lebt, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, dies umso mehr, als in diesem Jahr unser Sommerfest so angelegt ist, dass wir uns freuen auch die Mitglieder der ungarischen reformierten Gemeinde und hoffentlich viele Touristen begrüßen zu können.

Vielleicht ist das für manche nicht einfach zu verstehen, auf der anderen Seite gibt es Menschen, denen diese Art der Unterstützung von „Non-profit-Organisationen“ selbstverständlich ist.

„Vergelt's Gott“ – so sagt man in Bayern. Wir alle sagen allen Dankeschön, denn nur gemeinsam können wir unsere gute Arbeit aufrechterhalten und fortsetzen.

Dr. Heiderose Gärtner-Schultz

Liebe Kurgäste und liebe Residenten!

Wir freuen uns, daß wir Ihnen hier in dem schönen Hévíz im Ungarn einen deutschsprachigen Gottesdienst anbieten können. Damit hoffen wir, Ihnen in der Ferne Heimat vermitteln zu können. Dies ist nicht selbstverständlich und so sind wir vor allem denen dankbar, die durch langjährige Treue zur Gemeinde dafür gesorgt haben, daß unsere Gemeinde von der EKD in Hannover mit einem deutschen Pfarrer unterstützt wird. Dadurch können wir Ihnen auch hier alle Leistungen einer Kirchengemeinde, wie Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Trauerfeier etc. in deutscher Sprache anbieten.

Unsere Gemeinde muss jedoch sämtliche Kosten, die mit der Gemeinde verbunden sind, selbst tragen. Dazu werden sowohl die Kollekte als auch die Mitgliedsbeiträge unserer Gemeindemitglieder verwendet. Aus diesem Grund möchten wir bei Ihnen, sehr verehrte Kurgäste und Residenten, um weitere Mitglieder für unsere Gemeinde werben. Eine Mitgliedschaft hier berührt nicht Ihre Mitgliedschaft in einer anderen Kirche und es entstehen Ihnen auch keine Kirchensteuern in Ungarn! Sie helfen unserer Gemeinde damit sehr, denn von Deutschland und Ungarn erhalten wir keine Kirchensteuerzuwendungen.

Vollmitglied in unserer Gemeinde können alle werden, welche einer der EKD bzw. deren Mitgliedsorganisationen angeschlossenen evangelischen Kirche angehören.

Fördermitglied kann jeder werden, der/die unsere Gemeinde unterstützen möchte, unabhängig der Konfessionszugehörigkeit.

Falls Sie interessiert sind, freuen wir uns, wenn Sie das untenstehende Formular (auch im Internet per Download erhältlich) ausfüllen und dies an unsere Pfarrerin zurückgeben. Oder Sie senden es per Post an Dieter Bögel, Kossuth Lajos utca 12, H-8710 Balatonszentgyörgy. Vielen Dank!

Auf Wunsch erhalten Sie eine in Deutschland abzugsfähige Spendenbescheinigung!

Antrag

auf **Vollmitgliedschaft / Fördermitgliedschaft** (Nichtzutreffendes streichen)
in der **deutschen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hévíz**

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

Straße

PLZ Wohnort

Konfession

Telefon / Email

(freiwillige Angabe)

Die deutsche Kirchengemeinde Hévíz unterstütze ich gerne mit einem monatlichen

Beitrag von:..... Forint oder Euro

per Dauerauftrag auf das unten angegebene Konto bei der SBERBANK
Bei Verwendung der IBAN entstehen Ihnen keine zusätzlichen Gebühren!

Datum

Unterschrift

Kontoangaben

SBERBANK Szalaeegerszeg

Empfänger: Németnyelvű Evangélikus Alapítvány

IBAN: HU24 1410 0268 1281 3949 0800 0005

SWIFT: MAVOHUHB

Unsere Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Hévíz will in ihrer Arbeit und in allen Aktivitäten sowohl Touristen, als auch den hier lebenden deutschsprachigen Gästen Heimat bieten:

Sie ist Ort der Begegnung und des Austauschs, Ort der Besinnung und des Hörens sowie seelsorgerliche Begleitung im Alltag, aber auch in den Übergängen und Krisen des Lebens.

Für Kurgäste und Touristen die uns besuchen sind wir „Gemeinde auf Zeit“. Für Gäste die einfach nur mal hereinschauen sind wir „Kirche bei Gelegenheit“ wie bei der offenen Kirche.

Für unsere Residenten bedeutet ein Leben im Ausland Veränderung: Eine fremde Kultur, ein neuer Lebensstil, unbekannte Menschen, die langsam zu Vertrauten oder Freunden werden. In der ersten Zeit nach der Ankunft sind Sie mit orientieren und organisieren beschäftigt. Es gibt Momente, in denen alles Fremde einen förmlich überrollt. Hier können Sie Menschen in ähnlichen Lebenssituationen begegnen.

Dies geschieht in verschiedenen Formen und Arbeitsfeldern: Stöbern Sie auf unserer Webseite, um uns näher kennen zu lernen, besuchen Sie uns und nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Seelsorgerin mit den Mitgliedern des Kirchengemeinderates

Impressum

Adresse Kirche: Hévíz, Helicon utca 6

Seelsorgerin: Pfarrerin Dr. Heiderose Gärtner-Schultz
Telefon: 06 30 / 735 1850
Kontakt: pfarrer@evkircheheviz.eu

Vorsitz im KGR: Dieter Bögel,
Telefon: 06 85 / 950 154
Kontakt: auskunft@evkircheheviz.eu

Homepage: www.evkircheheviz.eu

Auflage: 50 Exemplare